



Niederschrift

16-009. Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales

am Mittwoch, 24.10.2007, 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr,
im Sitzungssaal "Bergstraße" (Raum 3019) des Landratsamtes in Heppenheim, Graben 15

Tagesordnung

- | | |
|-----------|---|
| Punkt 1 | Sicherstellung der Mittagsverpflegung von Kindern "mit Hartz IV-Hintergrund"
Vorlage: 16-0727 |
| Punkt 2 | Neufassung der Satzung des Jugendamtes des Kreises Bergstraße
Vorlage: 16-0709 |
| Punkt 3 | Zehnter Statusbericht über den Umsetzungsstand und die Umsetzungsschritte des Rettungsdienstkonzeptes
Vorlage: 16-0737 |
| Punkt 4 | Vorstellung des ersten doppelhaushalts des Kreises Bergstraße (allgemeine Informationen zur Struktur des Haushaltsplanes) |
| Punkt 5 | Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen |
| Punkt 5.1 | Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen; hier: Ausweitung der Nutzungsberechtigung von Behindertenparkplätzen für Demenzerkrankte |
| Punkt 5.2 | Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen; hier: Ergebnisse der Bedarfserhebungen für ein Gymnasium in Lorsch und eine Profiloberstufe in der Region Weschnitztal/Überwald |

Anwesende:

stellvertretender Vorsitzender:

Röth, Markus FWG

Ausschussmitglieder:

Arnold, Hermann-Peter	CDU	in Vertretung für Tobias Heinz
Frank, Lucia	CDU	
Gärtner, Karin	CDU	(bis zeitweise TOP 4)
Heitland, Birgit	CDU	in Vertretung für Klaus-Peter Stricker
Rieger, Heinz	CDU	
Hapke, Ellen	SPD	in Vertretung für Matthias Baaß
Schäfer, Alice	SPD	in Vertretung für Willy Schröder
Schocke, Heinz-Jürgen	SPD	

Winter, Lydia	SPD	in Vertretung für Willi Thomas
Apfel, Franz	GRÜNE	
Kramer, Benjamin	FDP	

Fraktionsvertreter mit beratender Stimme (§ 62 Abs. 4 HGO i.V. mit § 33 HKO):

Bitsch, Peter	REP
Appelt, Michael	DIE LINKE

Fraktionsvorsitzende:

Dr. Vonderheid, Ulrich	CDU
------------------------	-----

Kreisausschuss:

Wilkes, Matthias, Landrat	CDU	(bis TOP 3)
Metz, Thomas, EKB	CDU	
Ohl, Gottlieb, KB	FDP	(bis TOP 3)

Verwaltung:

Goliasch, Gerhard	Finanz- und Rechnungswesen
Juch, Andreas	Finanz- und Rechnungswesen
Medert, Martin	Finanz- und Rechnungswesen
Michel, Christina	Controlling (bis TOP 4)
Renner, Erich	Amt für Soziales, Grundsicherung und Wohngeld

Schriftführerin:

Schüßler, Helene	Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses
------------------	---

Stellvertretender Ausschussvorsitzender Markus Röth eröffnete in Vertretung des terminlich verhinderten Vorsitzenden Tobias Heinz um 17:00 Uhr die 16-009. Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales, begrüßte die Erschienenen, und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Abgeordneter Apfel vermisste auf der Tagesordnung die in der letzten Ausschusssitzung vereinbarte Erarbeitung eines gemeinsamen Antrags mit dem Ziel der Ausweitung der Nutzungsberechtigung von Behindertenparkplätzen für Demenzerkrankte und kündigte an, dies unter Punkt "Verschiedenes" zu thematisieren.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

Tagesordnung

Punkt 1: **Sicherstellung der Mittagsverpflegung von Kindern "mit Hartz IV-Hintergrund"**
Vorlage: 16-0727

Landrat Wilkes gab ergänzende Erläuterungen zur Problematik und zur beabsichtigten Gewährung des Zuschusses ausschließlich als Sachleistung. Die Sicherstellung der Mittagsverpflegung von Schulkindern sei eine Aufgabe des Sozialstaats und deshalb sollen die Zuschussmittel des Kreises zur Erstattung beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales und Hessischen Sozialministerium angemeldet werden.

Im Ausschuss angesprochen wurde insbesondere die Umsetzung der Zuschussgewährung mit entsprechendem Nachweis und ohne Stigmatisierung der Betroffenen. Abgeordneter Schocke kündigte einen Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion zur Kreistagssitzung an, um die Unterstützung auch auf Kinder aus Familien auszuweiten, deren Einkommen die Regelleistungen nach SGB II nur geringfügig übersteigen.

Der Ausschuss für Schule und Soziales fasste folgenden

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Soziales empfiehlt dem Kreistag zur Sicherstellung der Mittagsverpflegung von Kindern im Alter zwischen 6 und 14 Jahren im Nachtragshaushalt 2007 als dringende Sofortmaßnahme einen Betrag von 30.000,00 EUR zur Verfügung zu stellen.

Im Haushaltsplan 2008 sollen 200.000,00 EUR für die Mittagsverpflegung von Kindern "mit Hartz IV-Hintergrund" zur Verfügung gestellt werden.

Die vom Kreis Bergstraße zur Verfügung gestellten Mittel sollen beim zuständigen Bundesministerium für Arbeit und Soziales zur Prüfung um Erstattung angemeldet werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**Punkt 2: Neufassung der Satzung des Jugendamtes des Kreises Bergstraße
Vorlage: 16-0709**

Landrat Wilkes wies darauf hin, dass bei der Neufassung der Satzung gesetzliche Änderungen umgesetzt würden. Auf Frage, ob bei der Neufassung auch substantielle Änderungen gegenüber der derzeit geltenden Satzung des Jugendamts enthalten seien, sagte er zu, in diesem Fall Informationen hierzu in der Kreistagssitzung nachzureichen.

Der Ausschuss für Schule und Soziales fasste folgenden

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Soziales empfiehlt dem Kreistag, den der Vorlage 16-0709 beiliegenden Entwurf als Satzung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 3: Zehnter Statusbericht über den Umsetzungsstand und die Umsetzungsschritte des Rettungsdienstkonzeptes
Vorlage: 16-0737

Der zuständige Dezernent, Kreisbeigeordneter Ohl, gab ergänzende Erläuterungen zum Bericht und regte an, nach dem Abschluss der Umsetzung des Rettungsdienstkonzeptes dem Ausschuss nur noch jährlich über Weiterentwicklungen zu berichten. Der Anregung stimmte der Ausschuss einvernehmlich zu.

Im Ausschuss thematisiert wurde insbesondere Ziffer 11 des Berichtes. Bezüglich des angestrebten Modellprojekts einer einheitlichen Rufnummer für Rettungsdienst und vertragsärztlichen Bereitschaftsdienst wies Kreisbeigeordneter Ohl auf Probleme bei der Zusammenarbeit und Abstimmung mit der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen hin.

Der Ausschuss für Schule und Soziales hat von der Vorlage 16-0737 und dem Statusbericht Kenntnis genommen.

Punkt 4: Vorstellung des ersten doppelten Haushalts des Kreises Bergstraße (allgemeine Informationen zur Struktur des Haushaltsplanes)

Visualisiert durch Folien erläuterte Herr Goliasch die Struktur des doppelten Haushalts 2008 (6 Teilhaushalte, 94 Produkte), die Überleitungsmatrix für die kamerale Haushaltsdaten sowie die Budgetierungsregelungen und beantwortete Fragen hierzu.

Punkt 5: Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen

**Punkt 5.1: Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen; hier:
Ausweitung der Nutzungsberechtigung von Behindertenparkplätzen für Demenzerkrankte**

Abgeordneter Apfel berichtete, dass er einen Antragsentwurf zur Ausweitung der Nutzungsberechtigung von Behindertenparkplätzen für Demenzerkrankte erarbeitet und dem CDU-Fraktionsvorsitzenden zur Kenntnis gegeben habe.

Hierzu erklärte Abgeordneter Dr. Vonderheid, noch offene Fragen zum Inhalt und Umsetzung eines solchen Antrags zu haben, die zunächst zu klären seien.

Erster Kreisbeigeordneter Metz bot an, in einer Arbeitsgruppe, der je ein Vertreter der Fraktionen, Mitarbeiter der Verwaltung und er angehören, bis zur nächsten Sitzung die offenen Fragen zu klären und einen Antragsentwurf vorzubereiten. Dem Vorschlag von Kreisbeigeordnetem Metz schloss sich der Ausschuss einvernehmlich an.

Zur Mitarbeit in der Arbeitsgruppe erklärten sich die Abgeordneten Dr. Vonderheid (CDU), Apfel (GRÜNE), Bitsch (REP) und Appelt (DIE LINKE) bereit; von den Fraktionen von SPD, FWG und FDP wird noch je ein Vertreter für die Arbeitsgruppe gemeldet.

Punkt 5.2:

**Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen; hier:
Ergebnisse der Bedarfserhebungen für ein Gymnasium in
Lorsch und eine Profiloberstufe in der Region Weschnitz-
tal/Überwald**

Abgeordneter Schocke monierte die trotz Zusage zur heutigen Sitzung nicht vorliegenden Ergebnisse der Bedarfserhebungen für ein Gymnasium in Lorsch und eine Profiloberstufe in der Region Weschnitztal/Überwald.

Die Sitzung wurde um 18:30 Uhr durch den stellvertretenden Vorsitzenden Röth geschlossen.

Unterzeichnung der Niederschrift:

Stellvertretender Vorsitzender:

gez. Röth

Schriftführerin:

gez. Schüßler